Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Bemerode : Spvg. Hüpede-Oerie
Sonntag, 03.09.2023, 15:00 Uhr

Hartwich in Gala-Form

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 30:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Bemerode ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Herren Nord gegen die Spvg. Hüpede-Oerie. 210 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Justin Hartwich den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Schatzke und Hartwich, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 3:2 hieß es am Ende als Martin / Baiturin und Colovic / Tölle den letzten Ballwechsel spielten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Beichert / Özlü war für Dreesmann / Schatzke letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Bach / Hartwich die Partie gegen Dangers / Latsch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Martin beim 11:7, 11:6, 11:6 von Fabian Beichert. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Radij Baiturin und Emrah Colovic, ehe sich der Gastgeber mit 11:6, 7:11, 13:11, 3:11, 12:10 durchsetzen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Mirko Dreesmann gegen Horst Dangers, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Torsten Bach am Nachbartisch gegen Emrah Özlü. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Peter Schatzke den Gastspieler Andreas Latsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Justin Hartwich lag gegen Christian Tölle bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen Zähler für die Gäste musste Daniel Martin nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Emrah Colovic in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Einzel zwischen Radij Baiturin und Fabian Beichert endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim 0:3 gegen Emrah Özlü fand Mirko Dreesmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Torsten Bach bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Horst Dangers ab dem ersten Ballwechsel. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Schatzke seinem Gegner Christian Tölle beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verlor Justin Hartwich bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Andreas Latsch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TSV Bemerode in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.09.2023 gegen den FC

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.09.2023 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bennigsen II bevor. Für die Spvg. Hüpede-Oerie steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV 2015 Seelze II am 09.09.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 0:2 geht.

Statistik:
TSV Bemerode
Doppel: Martin / Baiturin 1:0, Dreesmann / Schatzke 0:1, Bach / Hartwich 1:0
Einzel: D. Martin 1:1, R. Baiturin 1:1, M. Dreesmann 0:2, T. Bach 1:1, P. Schatzke 2:0, J. Hartwich 2:0
Spvg. Hüpede-Oerie
Doppel: Beichert / Özlü 1:0, Colovic / Tölle 0:1, Dangers / Latsch 0:1
Einzel: E. Colovic 1:1, F. Beichert 1:1, E. Özlü 1:1, H. Dangers 2:0, C. Tölle 0:2, A. Latsch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.09.2023 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").